

„Neue Kraft formiert sich“

Die vor Tagen in einem Leserbrief geäußerte Kritik aus dem Adenauer SPD-Lager möchte die in Gründung befindliche FWG nicht auf sich beruhen lassen.

Wolfgang Frings rühmt sich in seinem Leserbrief mit einem parteilosen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden in der „eingefahrenen“ SPD der Verbandsgemeinde Adenau sowie vielen jungen engagierten Menschen. Es ist schön und gut, dass sich im Verbandsgemeinderat bereits heute viele Menschen ehrenamtlich engagieren.

Dennoch ist das Bedürfnis für neuen frischen Wind in der Region vorhanden, denn wie anders kann man erklären, dass sich nach dem ersten Treffen bereits am kommenden Dienstag, 10. Februar, um 20 Uhr in Adenau im „Landhaus Sonnenhof“ eine schwungvolle Truppe zusammensucht, um eine Freie Wählergruppe (FWG) Adenau zu gründen? Eine Schwalbe in der SPD verursacht also auch in Adenau noch keinen Sommer ...

Die pauschale Kritik an der Kreis-FWG ist nicht nachvollziehbar! Gerade die Freien Wähler im Kreistag haben sich in vielen Punkten für die Gemeinden vor Ort eingesetzt – sei es zum Beispiel in Bezug auf die Kreisumlage oder die Schließung von Zweigstellen der Kreissparkasse.

In Bezug auf die Kritik am Projekt Nürburgring bleibt festzuhalten, dass hier insbesondere die mangelhafte Informationspolitik der Betreiber sowie die fehlende Einbindung der Region, der dort lebenden Menschen und der bestehenden Gewerbebetriebe bemängelt wurde. Dies gilt nicht nur für die Gastronomie, sondern auch für die gesamte Baubranche.

Insgesamt bleibt es spannend in der Kommunalpolitik des Adenauer Raumes mit oder gerade wegen einer sich neu formierenden Kraft, deren Ziel es ist, konstruktiv an den vielfältigen Herausforderungen mitzuarbeiten!

Hans Boes,
Vorsitzender der FWG im Kreis Ahrweiler

Post an die Lokalredaktion: Poststraße 15, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Fax 02641/911 47-40, Mail bad-neuenahr@rhein-zeitung.net.

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerungen der Redaktion. Briefe und E-Mails ohne Angabe von Name und Adresse können nicht veröffentlicht werden. Bitte geben Sie für Rückfragen Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.